

Inhalt

Vorwort 7

1 Einleitung 9

2 Stauden als Gestaltungsmittel 11

2.1 Staudenverwendung im Wandel der Zeit 12

2.2 Bedeutung von Staudenpflanzungen in der Stadt 14

2.2.1 Gestalterisch-ästhetische Funktionen 15

2.2.2 Ökologische Funktionen 16

2.3 Dynamik und Dauerhaftigkeit 20

2.3.1 Kurzfristige Dynamik 20

2.3.2 Langfristige Dynamik 21

2.3.3 Dauerhaftigkeit von Stauden 21

2.3.4 Dauerhaftigkeit von Staudenpflanzungen 24

2.4 Der Lebenszyklus einer Staudenpflanzung 27

3 Vielfalt der Stauden 31

3.1 Lebensformen 32

3.2 Wuchsformen 34

3.3 Blattausdauer 36

3.4 Ökologische Strategietypen 38

3.5 Staudensichtung 44

3.6 Charaktere der Stauden 45

4 Staudenpflanzungen entwerfen 47

4.1 Grundlagenermittlung 48

4.1.1 Rahmenbedingungen 48

4.1.2 Erfassung der Standortbedingungen 49

4.1.3 Die Lebensbereiche der Stauden 58

4.2 Gestaltungskonzept und Entwurf 66

4.2.1 Leitidee 66

4.2.2 Gestalterische Grundlagen 66

4.2.3 Gestalterisch relevante Eigenschaften von Stauden 70

4.2.4 Charaktertypen von Staudenpflanzungen 72

4.2.5 Funktionstypen der Stauden in Pflanzungen 75

4.2.6 Geselligkeit der Stauden in Pflanzungen 78

4.2.7 Bepflanzungstypen – Anordnung der Stauden auf der Fläche 79

4.2.8 Visualisierung von Entwurf und Bepflanzungskonzept 93

5 Ausführungsplanung 97

5.1 Voraussetzungen für die Standortoptimierung 98

5.2 Bepflanzungsplanung 100

5.2.1 Pflanzenauswahl 101

5.2.2 Pflanzabstand 104

5.2.3 Bepflanzungsplan 107

5.2.4 Pflanzenliste 115

6 Aktuelle Konzepte der Staudenverwendung 117

6.1 Standardisierte Staudenmischungen 118

6.2 Staudenansaaten 126

6.3 Vorkultivierte Staudenmatten 134

6.4 Saatmatten und Samenverbundmatten 139

6.5 Aspektbildende Verwendung von Geophyten 139

7 Ausschreibung und Vergabe (SIGURD HENNE UND MARTIN THIEME-HACK) 143

7.1 Vergabe als Instrument der Qualitätssicherung 144

7.1.1 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber 145

7.1.2 Prüfung der Eignung bei der Vergabe 146

7.2 Hinweise zur Erstellung der Vergabeunterlagen	147	8.4.2 Vorbereitung der Pflanzung	182	9.6 Pflegestrategien	225
7.3 Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung	149	8.4.3 Pflanzerbeiten	185	9.6.1 Statische und dynamische Pflege	225
7.3.1 Darstellung der Bauaufgabe, Angaben zur Ausführung	149	8.4.4 Fertigstellungspflege und Abnahme	188	9.6.2 Pflege nach dem Charakter der Staudenpflanzung	226
7.3.2 Vorbereitende Arbeiten	151	9 Staudenpflege – Entwicklung und Unterhaltung	191	9.6.3 Pflege nach den Strategietypen der Stauden	227
7.3.3 Bodenarbeiten	151	9.1 Grundlagen	192	9.7 Pflegekonzept und Pflegemanagement	234
7.3.4 Pflanz- und Saatarbeiten	154	9.2 Vorüberlegungen zur Staudenpflege	196	9.7.1 Definition des Qualitätsbildes	235
7.3.5 Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	155	9.2.1 Pflegeanspruch und -aufwand	197	9.7.2 Zustandsbewertung und Festlegung der Pflegeziele	236
8 Anlage von Staudenpflanzungen	157	9.2.2 Qualifikation und Motivation der Pflegekräfte	198	9.7.3 Vereinbarung des Pflegestandards	240
8.1 Die Rolle des Planungsbüros bei der Pflanzung	158	9.2.3 Nachhaltigkeit der Pflege	200	9.7.4 Ergänzende Hinweise zur Staudenpflege	243
8.2 Standortoptimierung	160	9.3 Entwicklungspflege	201	9.7.5 Standardunkräuter in Staudenpflanzungen	245
8.2.1 Vorbereitung der Pflanzfläche	160	9.4 Unterhaltungspflege: Pflegestufen und Pflegeziele	202	9.7.6 Pflegekalender	260
8.2.2 Mulch	163	9.5 Maßnahmen der Staudenpflege	208	9.7.7 Leistungskontrolle und -bewertung	261
8.2.3 Bewässerung	171	9.5.1 Maßnahmen zur Säuberung	208	9.7.8 Grünflächeninformationsysteme	261
8.3 Staudenqualität	174	9.5.2 Maßnahmen zur Unkrautkontrolle	210		
8.3.1 Qualitätssicherung vor der Lieferung	174	9.5.3 Maßnahmen zur Vitalisierung	214		
8.3.2 Qualitätskontrolle bei der Lieferung	177	9.5.4 Maßnahmen zur Ordnung und Weiterentwicklung	218		
8.3.3 Qualitätserhalt auf der Baustelle	179	9.5.5 Kosmetische Maßnahmen	221		
8.4 Pflanzung	180	9.5.6 Werkzeugausstattung	224		
8.4.1 Zeitpunkt der Ausführung	180			Service	265
				Literatur	266
				Abkürzungen	277
				Bildnachweis	278
				Register	279